

No. 119. 1917

*** (Kapitalserhöhung der Vaterländischen Bank A.-G.)** Die Direktion der Vaterländischen Bank A.-G. hat die Aktionäre für den 27. September 1917 12 Uhr Mittags zu einer in den Lokalitäten der Bank abzuhaltenden außerordentlichen Generalversammlung einberufen, auf deren Tagesordnung die Erhöhung des Aktienkapitals um 14 Millionen auf 64 Millionen Kronen und im Zusammenhange hiemit die Abänderung des §. 6 der Gesellschaftsstatuten gesetzt sind. Die außerordentliche Zunahme der Einlagen bei den Geldinstituten und die bei den Vermögenswerthen eingetretenen Werthverschiebungen — Folgeerscheinungen der durch die Kriegswirtschaft verursachten Geldfülle — erheischen die Erwägung, daß bei Eintritt friedlicher Zeiten und Rückkehr der normalen wirtschaftlichen Thätigkeit in Folge der voraussichtlichen Verringerung des Einlagestandes und der allgemeinen Wertherhöhung mit entsprechend größeren Anforderungen zu rechnen sein wird. In Anbetracht dieses Umstandes hielt es die Direktion für geboten, durch Erhöhung des Aktienkapitals die eigenen Mittel der Bank den voraussichtlich veränderten Verhältnissen rechtzeitig anzupassen. Wie wir erfahren, wird die Emission der neuen 70,000 Stück Aktien mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1918 beabsichtigt.